



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 16.02.2021

Stadtrat überträgt Entscheidungsbefugnisse auf den Haupt- und Finanzausschuss

Die Mitglieder des Rates der Hansestadt Wipperfürth haben in der gesetzlich vorgegebenen Form über folgenden Beschluss abgestimmt:

„Der Rat überträgt während der aktuellen epidemischen Lage von landesweiter Tragweite seine Entscheidungsbefugnisse auf den Haupt- und Finanzausschuss.“

Von den 39 Mitgliedern des Rates haben 36 Mitglieder von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Von den **36** abgegebenen Stimmen, haben alle für den vorgenannten Beschluss gestimmt. Die gesetzlich vorgegebene Mehrheit von zwei Dritteln (= 26 Stimmen des Rates) ist erreicht.

Der Rat hat daher seine Entscheidungsbefugnisse für die Dauer der epidemischen Lage von landesweiter Tragweite auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen. Die epidemische Lage von landesweiter Tragweite wurde von der Landesregierung am 27.01.2021 für die Dauer von 2 Monaten festgestellt.

Der ursprünglich geplante Sitzungstermin des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.02.2021 wird auf Dienstag den 02.03.2021 verlegt. Die Ratssitzung am 02.03.2021 entfällt. Der Haupt- und Finanzausschuss wird -aufgrund der von den Mitgliedern des Stadtrates vorgenommenen Delegation- am 02.03.2021 auch über Angelegenheiten des Rates entscheiden. Davon betroffen ist auch die Verabschiedung des städtischen Haushalts.

Welche Sitzungstermine darüber hinaus im März noch stattfinden können, wird derzeit noch geprüft und abgewogen. Die Festlegung hängt maßgeblich von der Dringlichkeit der zu behandelnden Themen und der weiteren Entwicklung der Corona-Fallzahlen ab.

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!



Abonnieren Sie uns auf Instagram!